



KANTON
NIDWALDEN

Bildungsdirektion
Mittelschule Kollegium St. Fidelis



Wahlbereich der Mittelschule Nidwalden



Inhalt

Bildungsziel des Gymnasiums	3
Fächerkanon	3
Grundlagenfächer	3
Studentafel	4
Wahlbereich	5
Schwerpunktfächer (SPF)	5
Ergänzungsfächer (EF)	13
Wahlpflichtfächer (WPF)	15
Maturaarbeit	15

Bildungsziel des Gymnasiums

(MAR, Art. 5 Abs. 1)

Ziel der Maturitätsschulen ist es, Schülerinnen und Schülern im Hinblick auf ein lebenslanges Lernen grundlegende Kenntnisse zu vermitteln sowie ihre geistige Offenheit und die Fähigkeit zum selbständigen Urteilen zu fördern. Die Schulen streben eine breit gefächerte, ausgewogene und kohärente Bildung an, nicht aber eine fachspezifische oder berufliche Ausbildung. Die Schülerinnen und Schüler gelangen zu jener persönlichen Reife, die Voraussetzung für ein Hochschulstudium ist und die sie auf anspruchsvolle Aufgaben in der Gesellschaft vorbereitet. Die Schulen fördern gleichzeitig die Intelligenz, die Willenskraft, die Sensibilität in ethischen und musischen Belangen sowie die physischen Fähigkeiten ihrer Schülerinnen und Schüler.

Fächerkanon

		1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	5. Klasse	6. Klasse		
Obligatorische Fächer	Grundlagenfächer	Deutsch, Französisch, Englisch, Mathematik, Geschichte, Sport							
		Geografie							
		Biologie		Biologie		Biologie			
						Chemie			
						Physik			
		Naturlehre							
						Wirtschaft und Recht			
		Religion, Ethik						Religion, Ethik	
						Philosophie			
		Bildnerisches Gestalten, Musik							
				Hauswirtschaft					
		Technisches Gestalten							
		Tastaturschreiben, Informatik							
						Maturaarbeit			
Wahlbereich	Schwerpunktfach (SPF)								
	Ergänzungsfach (EF)								
	Wahlpflichtfächer (WPF)								

Grundlagenfächer

Die Grundlagenfächer bilden jenen Teil des Fächerkanons, der für alle Schülerinnen und Schüler obligatorisch ist.

Studentafel

	Untergymnasium		Obergymnasium				Total
	1	2	3	4	5	6	
Grundlagenfächer							
Deutsch	5	4	5	3	3	4	24
Französisch	4	4	4	3	3	3	21
Englisch	3	3	3	3	3	3	18
Mathematik	4	6	5	3	3	4	25
Biologie	2		2		2	2	8
Chemie				3	3		6
Physik				2	2	2	6
Naturlehre	2	2					4
Geschichte	2	2	2	2	2	2	12
Geografie		2	3	2			7
Wirtschaft und Recht			3				3
Religion/Ethik	2	2	2			1	7
Philosophie					2	3	5
Bildnerisches Gestalten	2	2	2	2			8
Musik	2	2	2	2			8
Sport	3	3	3	3	3	2	17
Hauswirtschaft		4					4
Tastatur/Informatik	1	1					2
Technisches Gestalten	3						3
Klassenstunde	0.5	0.5					1
Schwerpunktfach (SPF)							
Latein				6	6	6	18
Italienisch, Spanisch				6	6	4	16
andere				4	4	6	14
Ergänzungsfach (EF)					2	2	4
Wahlpflichtfächer WPF)							
WPF bei: SPF Lat				2	2	2	6
WPF bei: SPF Ita, Spa				2	2	4	8
WPF bei: andere SPF				4	4	2	10
	35.5	37.5	36	36	36	36	217

Wahlbereich

Schwerpunkt-, Ergänzungs- und Wahlpflichtfächer bilden zusammen den Wahlbereich. Schwerpunkt- und Wahlpflichtfächer beginnen in der 4. Klasse, Ergänzungsfächer in der 5. Klasse.

Der Wahlbereich ermöglicht den Schülerinnen und Schülern, nach eigenen Interessen zu wählen und dabei ihre Fähigkeiten individuell zu fördern. Auch die zukünftige Studienwahl sollte bei der Wahl der Fächer mit beachtet werden.

	SPF Lat			SPF Ita, Spa			SPF PAM, Bio/Che, WiR, BiG			
4. Klasse			Wahlpflichtfach			Schwerpunktfach			Wahlpflichtfächer	Schwerpunktfach
5. Klasse		Ergänzungsfach			Ergänzungsfach			Ergänzungsfach		
6. Klasse					Wahlpflichtfächer					Schwerpunktfach

Schwerpunktfächer

Folgende sieben Schwerpunktfächer aus dem Fächerangebot des eidgenössischen Maturitäts-Anerkennungsreglementes (MAR) bietet die Mittelschule Nidwalden an:

- **Latein (Lat)**
- **Italienisch (Ita)**
- **Spanisch (Spa)**
- **Physik und Anwendungen der Mathematik (PAM)**
- **Biologie und Chemie (Bio/Che)**
- **Wirtschaft und Recht (WiR)**
- **Bildnerisches Gestalten (BiG)**

Die Schwerpunktfächer werden in den Klassen 4 bis 6 mit unterschiedlichen Lektionendotationen unterrichtet. Die Wahl in der 3. Klasse gilt für die restliche Gymnasialzeit. An den Maturaprüfungen wird das Schwerpunktfach zusammen mit den Fächern Deutsch, Französisch, Englisch und Mathematik schriftlich und mündlich geprüft.

Die nachfolgenden Informationen über die einzelnen Schwerpunktfächer beinhalten Auszüge aus den Lehrplänen. Die Rubriken „Welche Voraussetzungen bringst du mit?“ und „Was lernst du im Schwerpunktfach?“ richten sich direkt an die Schülerinnen und Schüler.

SPF Latein (Lat)

Der Lateinunterricht vermittelt grundlegende Kenntnisse der lateinischen Sprache sowie Einblicke in die Entstehung der romanischen Sprachen. Er macht die Strukturen der fremden wie der Muttersprache bewusst und zeigt die Geschichtlichkeit von Sprache.

Der Lateinunterricht lässt erkennen und erleben, wie die Römer die antike Kultur – das Christentum eingeschlossen – dem Abendland vermittelt haben; er zeigt die Bedeutung der antiken Welt in der europäischen Tradition. Er weckt den Sinn für Grundfragen menschlicher Existenz, welche schon in der Antike gestellt wurden und bis heute diskutiert werden, und führt damit über ein rein funktionales Welt- und Menschenverständnis hinaus.

Der Lateinunterricht ermöglicht es, durch Auseinandersetzung mit lateinischen Texten ungewohntes Denken und Handeln kennenzulernen, es zu würdigen und allenfalls zu erproben.

In der Antike waren die verschiedenen Lebensbereiche, die sich später auseinanderentwickelt haben, noch eng verbunden. Der Lateinunterricht macht durch das Denken über die Fachgrenzen hinaus und durch Zusammenarbeit mit andern Fächern die Zusammenhänge wieder bewusst, in denen wir leben.

Im Lateinunterricht steht nicht die aktive Sprachbeherrschung, sondern die Sprachbetrachtung im Vordergrund. Dadurch wird einerseits das Verständnis von Sprache überhaupt gefördert, andererseits das Erlernen moderner Fremdsprachen erleichtert. Die intensive Auseinandersetzung mit der lateinischen Sprachlogik fördert die sprachliche und denkerische Disziplin.

Welche Voraussetzungen bringst du mit?

- Du bist an Sprachen interessiert und möchtest dich umfassender mit dem Phänomen Sprache beschäftigen.
- Du möchtest die Antike kennen- und verstehen lernen und mehr über die Wurzeln der europäischen Kultur erfahren.
- Dich interessieren die Antworten, die antike Denker auf wesentliche Fragen gefunden haben, damit die heutigen Probleme in einem grösseren Zusammenhang betrachtet werden können.

Was lernst du im Schwerpunktfach Latein?

- Du erwirbst fundierte Kenntnisse der lateinischen Sprache und vertiefst das Verständnis für sprachliche Strukturen.
- Lateinkenntnisse bieten dir eine gute Grundlage für das Erlernen moderner Fremdsprachen und das Verstehen von Fremdwörtern.
- Du lernst einzelne, ausgesuchte Werke der antiken Literatur und die wichtigsten Erscheinungen der römischen Welt in Kultur, Politik und Recht und ihren Fortbestand in unserer modernen Welt kennen.
- Heutige Probleme lernst du aus der historischen Sicht heraus zu werten.

Welche Perspektiven ergeben sich mit diesem Schwerpunktfach?

Mit der Belegung des Schwerpunktfaches Latein hältst du dir Studienrichtungen an allen Hochschulen und Universitäten ohne Zusatzprüfungen offen. Heute ist Latein in der Regel für folgende Studienrichtungen notwendig: Sprachen, historische Wissenschaften, Philosophie, Theologie.

SPF Italienisch (Ita)

Der Unterricht will eine mündliche und schriftliche Beherrschung der Sprache erreichen. Er vermittelt einen Überblick über die Kulturen der nahe gelegenen Apenninhalbinsel und der italophonen Regionen der Schweiz.

Die Aneignung der italienischen Sprache erleichtert Kontaktmöglichkeiten zu Menschen und Institutionen in italophonen Gebieten der Schweiz und in Europa.

Der Unterricht weist hin auf die Anwendungen der italienischen Sprache in Wirtschaft und Kultur, in den Massenmedien und im täglichen Leben.

Der Fremdsprachenunterricht bildet auch ein Gefäss für richtiges Kommunikationsverhalten innerhalb einer Gruppe.

Welche Voraussetzungen bringst du mit?

- Du hast Freude an Fremdsprachen und es fällt dir leicht, sie zu erlernen.
- Du möchtest möglichst viele Fremdsprachen beherrschen.
- Du findest es praktisch, deine in Französisch erworbenen Kenntnisse in der verwandten italienischen Sprache anzuwenden.
- Du interessierst dich für die italienischsprachige Schweiz bzw. für Italien wie auch für die italienische Kultur und Lebensart.
- Du möchtest mit der Sprache auch die wirtschaftliche und politische Rolle Italiens in der Vergangenheit und in der Gegenwart kennenlernen.

Was lernst du im Schwerpunktfach Italienisch?

- Du lernst dich mündlich und schriftlich in der italienischen Sprache auszudrücken.
- Du erhältst Einblicke in die Geschichte, Geografie, Kunst und Kultur der italienischsprachigen Schweiz und Italiens.
- Du lernst Italien und seine Menschen in ihrem wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Umfeld kennen.
- Du lernst ausgewählte literarische Werke von modernen italienischen Autoren und aus der Literaturgeschichte kennen.

Welche Perspektiven ergeben sich mit diesem Schwerpunktfach?

Die Kenntnisse der Landessprache Italienisch sind in vielen Berufen und Lebensbereichen willkommen, etwa als Medienschaffende, im Schuldienst, im Tourismus, im Handel, in der Politik usw.

SPF Spanisch (Spa)

Fremdsprachenkenntnisse sind die Basis, um mit anderssprachigen Völkern selbständig in Kontakt zu treten und ihre Kultur in all ihrer Vielfalt kennenzulernen (Literatur, Geschichte, Brauchtum usw.). Sie ermöglichen den direkten Vergleich mit der eigenen Umgebung und befähigen dazu, sich als Teil einer vielschichtigen Welt zu erfahren.

Spanisch ist in 21 Ländern die offizielle Landessprache und wird aktuell von 570 Millionen als Muttersprache gesprochen.

Eine Fremdsprache ist aber nicht nur Mittel, sondern auch Gegenstand. Grammatikalische Besonderheiten werden herausgearbeitet, Struktur und Entwicklung der Sprache thematisiert, literarische Ausdrucksformen und Alltagssprache erarbeitet und verglichen.

Gut erarbeitete Sprachkenntnisse ermöglichen es, mündlich und schriftlich in Kontakt zu treten und sich mit der anderssprachigen Literatur zu beschäftigen.

Der Fremdsprachenunterricht bildet auch ein Gefäss für richtiges Kommunikationsverhalten innerhalb einer Gruppe.

Welche Voraussetzungen bringst du mit?

- Du bist kommunikativ und hast Freude an Fremdsprachen.
- Du möchtest dir eine weitere Weltsprache aneignen und dir damit Zugang zu einer Vielfalt an Menschengruppen und deren Kulturen auf vier Kontinenten verschaffen.
- Du möchtest verschiedene Völkergruppen und Länder kennenlernen, die wirtschaftlich und politisch eine grosse Rolle spielen.
- Die spanische Sprache mit ihrer Verschmelzung von lateinischen, arabischen und indianischen Elementen reizt deine Neugierde.

Was lernst du im Schwerpunktfach Spanisch?

- Du lernst, dich mündlich und schriftlich in der spanischen Sprache auszudrücken.
- Du lernst fremde Länder und Menschen in ihrem wirtschaftlichen, kulturellen, geografischen und politischen Umfeld kennen. Dabei wird dir ihre Denkweise, Kunst und Kultur nähergebracht.
- Du lernst, ausgewählte Werke der Literatur Spaniens und Lateinamerikas zu verstehen und zu interpretieren.

Welche Perspektiven ergeben sich mit diesem Schwerpunktfach?

Gute Spanischkenntnisse eröffnen nicht nur den Weg zum Sprachwissenschaftler, Dolmetscher oder Sprachlehrer. Sie sind auch eine optimale Voraussetzung für Spezialisierungen in Wissenschaft, Technik und Forschung. Wer Spanisch spricht, ist gefragt in Bereichen wie Tourismus, Journalismus, internationalen Wirtschaftsbeziehungen oder im diplomatischen Dienst.

SPF Physik und Anwendungen der Mathematik (PAM)

Der Unterricht im Schwerpunktfach Physik und Anwendungen der Mathematik vermittelt das intellektuelle Instrumentarium, das für ein vertieftes Verständnis von Physik, Mathematik und insbesondere der Anwendungen der Mathematik unentbehrlich ist. Der Unterricht beinhaltet einerseits die Weiterführung des Grundlagenstoffs für ein naturwissenschaftliches Studium. Andererseits werden Probleme der ebenen und räumlichen Geometrie und deren Anwendungen in der Physik auf verschiedene Arten dargestellt und konstruktiv und analytisch bearbeitet.

Das Schwerpunktfach Physik und Anwendungen der Mathematik berücksichtigt Sachkenntnisse aus verschiedenen Bereichen und weckt das Verständnis für praxisnahe Lösungen. Es vermittelt Methoden bei angewandten Fragestellungen sowie die Fähigkeit, das jeweils erforderliche Instrumentarium (z. B. mathematische Software) einzusetzen. Dabei ist die Ausführung von eigenen, gruppenorientierten und fächerverbindenden Projektarbeiten von der Planung bis zur Realisierung wichtig.

Das Schwerpunktfach Physik und Anwendungen der Mathematik schult allgemeine Grundlagen, Fähigkeiten und Haltungen, welche für die anschließenden Ausbildungsgänge in Naturwissenschaft und Technik, insbesondere auch der Ingenieurdisziplinen, wichtig sind.

Welche Voraussetzungen bringst du mit?

- Du hast gerne Mathematik und naturkundliche Fächer.
- Du beobachtest, zeichnest und experimentierst gerne.
- Du löst gerne mathematische Aufgaben und Probleme.
- Du arbeitest gerne mit dem Taschenrechner und dem Computer und interessierst dich für technische Geräte und deren Funktionsweise.

Was lernst du im Schwerpunktfach Physik und Anwendungen der Mathematik?

- Du erhältst eine solide mathematische und physikalische Grundausbildung und gewinnst einen vertieften Einblick in beide Fächer.
- Deine Fähigkeiten im logischen Denken, dein Umgang mit Lösungsstrategien und deine Raumvorstellung werden besonders gefördert.
- Du lernst den Taschenrechner und den Computer anzuwenden und mit diesen Hilfsmitteln sinn- und wirkungsvoll zu arbeiten.
- Du lernst, physikalische Versuche zu planen und durchzuführen und wirst dadurch vertraut mit Problemen experimenteller Arbeit.
- Leistungsfähigkeit, Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen mathematischer und naturwissenschaftlicher Methoden werden erfahrbar.

Welche Perspektiven ergeben sich mit diesem Schwerpunktfach?

Es bereitet dich speziell auf folgende Hochschulstudiengänge vor: Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Mathematik oder Informatik, Medizin oder Pharmazie, Architektur, Pädagogische Berufe mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung (Gymnasium oder Orientierungsschule).

SPF Biologie und Chemie (Bio/Che)

Biologie

Der Biologieunterricht verhilft dazu, die Natur bewusster wahrzunehmen, in ihren Zusammenhängen zu verstehen und verantwortungsbewusst zu handeln. Er leistet einen Beitrag zur persönlichen Sinnsuche im Leben und vermittelt Orientierungshilfen zur Gesunderhaltung von Mensch und Mitwelt.

Im Umgang mit Pflanzen, Tieren und Lebensgemeinschaften werden Neugierde und Entdeckerfreude geweckt und der Sinn für die Schönheiten der Natur gefördert.

Zum Naturverständnis gehört auch die Fähigkeit, die Natur in ihren Systemzusammenhängen zu erkennen, die Auswirkungen menschlicher Eingriffe abzuschätzen und Alternativen zu diskutieren.

Chemie

Die Chemie ist eine junge Wissenschaft, die gegenwärtig einer starken Entwicklung unterworfen ist und deren Einfluss für unsere Zivilisation immer grösser wird. Der Chemieunterricht trägt diesem Umstand durch stetige Anpassung an neue Erkenntnisse Rechnung.

Der Chemieunterricht behandelt die wesentlichen Grundlagen der Chemie als Wissenschaft. Er vermittelt mit Hilfe von Experimenten und geeigneten Modellen die grundlegenden Kenntnisse über den Aufbau, die Eigenschaften und die Umwandlungen der Stoffe der belebten und der unbelebten Natur.

Das Schwerpunktfach Biologie und Chemie wird ergänzend zu den Grundlagenfächern Biologie und Chemie geführt. Es vermittelt den Schülerinnen und Schülern weitere Zusammenhänge und vertiefende Einblicke in die Gebiete der Biologie, Chemie und der angrenzenden Wissenschaften.

Welche Voraussetzungen bringst du mit?

- Du hast Freude an der Natur, insbesondere interessierst du dich für die biologischen und chemischen Aspekte.
- Du interessierst dich für Zusammenhänge in der Natur und möchtest Phänomenen auf den Grund gehen und wissen, wie sie funktionieren.
- Du experimentierst und beobachtest gerne und willst im Labor theoretische Kenntnisse umsetzen.

Was lernst du im Schwerpunktfach Biologie und Chemie?

- Du erhältst einen vertieften Einblick in die moderne Biologie und Chemie und ihre Arbeitsweisen und Techniken.
- Du lernst in Themen der modernen Biologie und Chemie, die heute eine grosse gesellschaftliche Bedeutung haben, kompetent zu argumentieren und zu diskutieren.

Welche Perspektiven ergeben sich mit diesem Schwerpunktfach?

Es bereitet dich speziell auf folgende Hochschulstudiengänge vor: Biologie, Chemie, Agronomie, Geografie, Umweltnaturwissenschaften, Kultur-, Forst- oder Lebensmittelingenieur-Wissenschaften, Humanmedizin, Veterinärmedizin, Pharmazie, Pädagogische Berufe naturwissenschaftlicher Richtung (Gymnasium oder Orientierungsschule).

SPF Wirtschaft und Recht (WiR)

Das Schwerpunktfach Wirtschaft und Recht baut auf dem Grundlagenfach auf. Die im Grundlagenfach erarbeiteten Inhalte werden vertieft und ergänzt.

Der Unterricht in Wirtschaft und Recht bietet ein vertieftes Orientierungs- und Strukturwissen in den drei Bereichen Volkswirtschaft, Betriebswirtschaft und Recht und zeigt den menschlichen und staatsbürgerlichen Handlungsspielraum im Alltag auf.

Der Unterricht in Wirtschaft und Recht weist auf Widersprüche zwischen individueller und kollektiver, kurz- und langfristiger Zielsetzung in der Wirtschaft hin und zeigt Möglichkeiten auf, diese nach fachspezifischen und ethischen Prinzipien zu gewichten.

Terminologie, Denkweise und grundlegende Methoden der drei Wissenschaftsbereiche werden behandelt.

Der Unterricht in Wirtschaft und Recht zeigt Abhängigkeiten zwischen rechtlichen, ökonomischen, sozialen und ökologischen Fragestellungen auf und reflektiert rechtliche und ökonomische Gegebenheiten in einem grösseren Zusammenhang.

Welche Voraussetzungen bringst du mit?

- Dich interessiert das aktuelle Wirtschaftsgeschehen und du willst mehr darüber erfahren.
- Du möchtest wissen, wie ein Unternehmen funktioniert.
- Dich interessiert, wie Gesetze entstehen und wie Streitigkeiten und Haftungsfragen entschieden werden.

Was lernst du im Schwerpunktfach Wirtschaft und Recht?

- Du erfährst, wie wirtschaftliche, rechtliche und politische Fragestellungen aus verschiedenen Perspektiven beurteilt werden können.
- Du lernst die schweizerische Rechtsordnung kennen und Rechtsfragen zu beantworten.
- Du lernst, wie eine Buchhaltung die Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben ermöglicht und wichtige Informationen für die Unternehmung beinhaltet (z. B. Rentabilität).
- Du beschäftigst dich mit Fragen, die Führungspersonen von Unternehmungen beantworten müssen, und erhältst Einblick in die vielfältigen Zusammenhänge der schweizerischen, europäischen und weltweiten Wirtschaft.
- Du lernst wirtschaftliche, rechtliche und soziale Problemstellungen strukturiert und vernetzt zu bearbeiten und zu beurteilen.

Welche Perspektiven ergeben sich mit diesem Schwerpunktfach?

Du kannst dich sehr gut auf ein Studium der Wirtschafts-, Rechts- und Sozialwissenschaften und auf entsprechende Berufe vorbereiten (z. B. Rechtsanwältin, leitende Stellung in Unternehmung oder Staat).

Kenntnisse in Wirtschaft und Recht sind eine ideale Ergänzung zu anderen Studienrichtungen, vor allem, wenn man selbstständig erwerbend tätig sein möchte (z. B. als Architekt, Ärztin, Ingenieur, Psychologin usw.)

SPF Bildnerisches Gestalten (BiG)

Bildnerisches Gestalten setzt sich mit Sehen und Sichtbarmachen auseinander, es ist eine Form der Reflexion und Kommunikation. Bildnerisches Gestalten befasst sich mit Kunst, Medien, Architektur, Design sowie mit Verfahren und Techniken der visuellen gestalterischen Kommunikation in ihren aktuellen und historischen Dimensionen. Die Auseinandersetzung in diesen Bereichen geschieht neben der Werkbetrachtung durch die theoretische und praktische Arbeit an ästhetischen und formal-funktionalen Fragestellungen.

Der Unterricht bietet die Möglichkeit, die Wahrnehmungsfähigkeit zu üben, kreatives Potential einzusetzen und differenzierte Vorstellungen in geeigneter Form umzusetzen. Ziel des Faches ist es, die Lernenden im visuellen und gestalterischen Bereich zu öffnen, kritischen und sensibilisierten Menschen heranzubilden.

Die praktische und analytische Bildarbeit hilft den Lernenden, sich in der rasant wachsenden Bilderflut zurechtzufinden, fördert das Medienverständnis und führt zu Medienkompetenz. Die Lernenden befassen sich sowohl mit der sichtbaren Aussenwelt als auch mit der Welt ihrer gedanklichen und gefühlsmässigen Bilder. Sie erhalten Einblick in kulturelle Zusammenhänge. Durch die Erfahrungen der eigenen Stärken und Schwächen werden sie zu einem differenzierten Selbstbewusstsein geführt. Der Unterricht trägt damit zu einer ganzheitlichen Persönlichkeitsbildung bei.

Im Unterricht werden auch Wahrnehmungen aus anderen Sinnesbereichen aufgenommen. Das Fach bezieht in seine Fragestellungen auch Grundlagen aus anderen Fächern ein und bietet deshalb eine gute Voraussetzung für fächerübergreifendes Arbeiten und Gelegenheit für erweiterte Lernformen.

Welche Voraussetzungen bringst du mit?

- Du zeichnest, malst, modellierst und gestaltest gerne und bist daran interessiert, eigene Ideen zu entwickeln und sie bildnerisch umzusetzen.
- Du interessierst dich für die Möglichkeiten der neueren Medien (Fotografie, Film, Computer) und willst diese aktiv kennenlernen und anwenden.
- Du findest es spannend, dich mit Bildern zu beschäftigen und ihre Aussagen und ihre Formensprache zu verstehen.

Was lernst du im Schwerpunktfach Bildnerisches Gestalten?

- Du erhältst die Gelegenheit, deine bildnerischen und handwerklichen Kenntnisse zu erweitern.
- Du lernst anspruchsvollere bildnerische und plastische Techniken kennen und anzuwenden.
- Du hast vermehrt Zeit, eigene Gestaltungsprojekte selbstständig und sorgfältig zu planen und durchzuführen.
- Du erweiterst deine Erfahrungen im Umgang mit Fotografie, Film und Video.
- Du erhältst Einblick in das Gestalten mit dem Computer und in grundlegende Bildbearbeitungsprogramme.
- Du lernst Kunst und Kunstschaffende und ihre Werke in einem grösseren kulturellen Zusammenhang zu verstehen.

Welche Perspektiven ergeben sich mit diesem Schwerpunktfach?

Bildnerisches Gestalten zielt auf die Wahl eines gestalterischen Berufes ab (z. B. im Bereich Architektur, Kunstgeschichte, Design, pädagogische und soziale Berufe, Theater, Film und Fernsehen).

Ergänzungsfächer

Folgende sieben Fächer stehen am Kollegium St. Fidelis als Ergänzungsfach zur Auswahl:

- **Geografie**
- **Geschichte**
- **Informatik**
- **Musik**
- **Philosophie**
- **Pädagogik/Psychologie**
- **Sport**

Die Wahl in der 4. Klasse gilt für die Klassen 5 und 6. Folgende Einschränkung ist zu beachten: Die Wahl von Bildnerischem Gestalten als Schwerpunktfach schliesst die Wahl von Musik oder Sport als Ergänzungsfach aus.

Ergänzungsfach Geografie

Der Unterricht ermöglicht den Schülerinnen und Schülern

- den eigenen Lebensraum mit Hilfe geografischer Methoden und Kenntnissen selber zu analysieren
- geografische Räume ganzheitlich zu erfassen
- fremde Länder und indigene Völker kennenzulernen
- Naturereignisse und -katastrophen, die sich aktuell ereignen, besser zu verstehen

Ergänzungsfach Geschichte

Der Unterricht vermittelt den Schülerinnen und Schülern

- ein vertieftes Verständnis für historische Prozesse
- die Erkenntnis der Zeitgebundenheit und des möglichen Missbrauchs historischer Aussagen und Mythen
- Einsichten in Prägungen durch Raum und Zeit
- die Kenntnis von Interaktionen verschiedener historischer Dimensionen (z. B. politische Strukturen, soziale und ökonomische Grundlagen, kulturelle Prägungen, Mentalitäten und Lebensformen)

Ergänzungsfach Informatik

Der Unterricht befähigt die Schülerinnen und Schüler

- die physikalischen und mathematischen Grundlagen der Informationsverarbeitung zu verstehen
- in einer Programmiersprache zu programmieren
- Algorithmen und Datenstrukturen zur Problemlösung einzusetzen
- Datenbanken zu modellieren, einzurichten und abzufragen
- den Aufbau und die Funktionsweise von Computernetzwerken zu verstehen
- die Konzepte moderner Verschlüsselungsverfahren nachzuvollziehen

Ergänzungsfach Musik

Der Unterricht befähigt die Schülerinnen und Schüler

- die Musik als Kunstform der Vergangenheit und der Gegenwart zu verstehen
- Erkenntnisse über Musik in der eigenen Musizierpraxis anzuwenden
- im Zusammenspiel mit anderen frei zu improvisieren
- eigene Kompositionen zu schreiben, einzustudieren und aufzuführen
- die technischen Hilfsmittel der modernen Musikproduktion einzusetzen

Ergänzungsfach Philosophie

Der Unterricht ermöglicht den Schülerinnen und Schülern

- über das eigene Dasein als Mensch in modernen Gesellschaften zu reflektieren
- den Umgang und die Bewertung neuer Medien und deren Folgen kritisch zu verfolgen
- zu verstehen, dass mit den unterschiedlichen Gesichtspunkten, unter welchen die modernen Geistes- und Naturwissenschaften die Wirklichkeit (inklusive Mensch) untersuchen, unterschiedliche Menschenbilder verbunden sind, welche auch ethische und weltanschauliche Konsequenzen haben
- verschiedene politische Gesellschaftsentwürfe kritisch zu bewerten und auch neue utopische Konzeptionen kennenzulernen und selber zu entwerfen
- sich in Rhetorik und Debattieren zu schulen
- den Philosophen Friedrich Nietzsche in seinen originellen und herausfordernden Thesen kennenzulernen, durch Analyse seiner Texte einerseits und durch das Verfolgen seiner Spuren in der Schweiz andererseits (u. a. durch eine Exkursion von mehreren Tagen ins Engadin)

Ergänzungsfach Pädagogik und Psychologie

Der Unterricht in Pädagogik und Psychologie

- trägt bei zum besseren Selbst- und Fremdverständnis und somit zum bewussteren Umgang mit sich selbst und den andern. Er bietet Begriffe und Modelle an, um die Beziehungen und das Verhalten von Individuen und Gruppen zu verstehen
- thematisiert grundlegende Lern- und Entwicklungsprozesse und unterstützt junge Menschen, fremde Denk- und Erlebensweisen kennenzulernen und sich mit ihnen auseinanderzusetzen
- trägt durch Analysieren unterschiedlicher pädagogischer und psychologischer Konzepte, die in verschiedenen geschichtlichen und kulturellen Kontexten entstanden sind, zur wissenschaftspropädeutischen Bildung bei
- fördert das Bewusstsein für die eigene Lernbiografie und Erziehungsgeschichte, zeigt wichtige Entwicklungsmodelle und Erziehungstheorien auf und leitet an zu einem kritischen Vergleich mit gängigen Theorien
- fördert die Entwicklung der jungen Menschen zu dialogfähigen und wertbewussten Menschen, die bereit sind, ihre Einstellungen und ihr Handeln zu reflektieren, sich für den Reichtum des Lebens zu öffnen und Verantwortung für sich und die Mitwelt zu übernehmen

Ergänzungsfach Sport

Der Unterricht ermöglicht den Schülerinnen und Schülern

- die Grundlagen der menschlichen Bewegung zu erfassen und die Auswirkungen von Trainingsprozessen kennenzulernen und zu erfahren: Grundlagen der Anatomie, Physiologie und Trainingslehre
- biologische und biochemische Prozesse im Zusammenhang mit sportlicher Leistung zu erkennen: Stoffwechsel, Energiebereitstellung, Wasserhaushalt, Ernährung
- den Zusammenhang zwischen Sport und Gesundheit zu erkennen
- sich mit verschiedenen Wahl-Themenbereichen auseinanderzusetzen: Sportverletzungen, Muskuläre Dysbalance, Dopingproblematik, Sporternährung
- das Verständnis für das Phänomen Sport zu verbessern

Wahlpflichtfächer

Wahlpflichtfächer sind Pflichtlektionen, welche aus einem jährlich wechselnden Angebot ausgewählt werden. Die Noten zählen nicht für die Promotion, die Fächer werden jedoch im Zeugnis aufgeführt.

Über die Pflichtzahl hinaus können pro Jahr maximal zwei weitere Wahlpflichtfächer (4 Lektionen) belegt werden; auch sie sind während des ganzen Schuljahres zu besuchen.

Wahlpflichtfächer ermöglichen es,

- eigene Schwerpunkte nach Interessen und Begabungen zu setzen
- fächerübergreifendes Denken und Arbeiten zu üben
- Einblicke in unterrichtsfremde Fachgebiete zu gewinnen

	SPF Lat	SPF Ita, Spa	SPF PAM, Bio/Che, WiR, BiG
4. Klasse	1 WPF = 2 Lektionen	1 WPF = 2 Lektionen	2 WPF = 4 Lektionen
5. Klasse	1 WPF = 2 Lektionen	1 WPF = 2 Lektionen	2 WPF = 4 Lektionen
6. Klasse	1 WPF = 2 Lektionen	2 WPF = 4 Lektionen	1 WPF = 2 Lektionen

Sprachkurse (Italienisch, Spanisch, Latein) im Wahlpflichtfachangebot kannst du nur besuchen, wenn du die entsprechende Sprache nicht schon im Schwerpunktfach belegt hast.

Maturaarbeit

Die Maturaarbeit ist eine grössere, eigenständige, schriftliche oder schriftlich kommentierte Arbeit, die allein oder in einer Gruppe im zweiten Semester der 5. Klasse und im ersten Semester der 6. Klasse erstellt wird. Dafür stehen spezielle Zeitgefässe zur Verfügung.

Tipps zur Schwerpunktfach-Wahl

Für die Entscheidung ist es wichtig zu wissen,

- dass alle Schwerpunktfächer zu einer eidgenössisch anerkannten Matura führen.
- dass das Schwerpunktfach 13%–17% der Gesamtstundenzahl der Klassen vier bis sechs ausmacht.
- dass bei der Wahl des Schwerpunktfaches der Berufswunsch mitberücksichtigt werden soll.
- dass Latein heute in der Regel für die Studienrichtungen Sprachen, historische Wissenschaften, Philosophie, Theologie notwendig ist.